

Bissingen/Teck, den 15.03.2008
Heinz Reinöhl

Protokoll
zur Mitgliederversammlung der BBN-Regionalgruppe Baden-Württemberg
am 25. Oktober 2007 in Heiligkreuztal

Beginn: 16.20 Uhr

Anwesend: Katrin Back, Gudrun Biewald, Michael Crecelius, Martin Dieterich, Harald Ebner, Winfried Haug, Gerhard Hüttl, Jürgen Jebram, Alois Kapfer, Thomas Kilian, Renate Kübler, Günter Kuon, Jörg Meineke, Heinz Reinöhl, Christian Schäfer,

Gast: Jürgen Maser

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Dr. Jürgen Marx, Dr. Dietwalt Rohlf, Hanspeter Hoernstein, Dr. Winfried Krahl, Rainer Mühlinghaus, Manfred Schmidt-Lüttmann, Dr. Gisela Splett MdL

Prof. Klaus Werk

1. Begrüßung, Regularien, Personalia

Harald Ebner begrüßt die Mitglieder der Regionalgruppe und dankt der Stefanus-Gemeinde für die Bereitstellung des Tagungsraums. Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist rechtzeitig ergangen, allerdings gab es zunächst Schwierigkeiten beim E-Mail-Versand, teils wegen ungültiger Adressen, überwiegend aber aus ungeklärter Ursache: der Anhang wurde in manchen Mailsystemen gar nicht oder unleserlich übermittelt. Der dritte Versuch hat bei den meisten funktioniert, zusätzlich hatte Gisela Splett die Einladung auf die BBN-Homepage gestellt.

Anträge oder Vorschläge zu Tagesordnung liegen nicht vor.

Harald Ebner teilt mit, dass das langjährige Mitglied, Herr Prof. Dr. Gerhard Thielcke, verstorben sei, dies sei ein herber Verlust nicht nur für den Verein sondern für den deutschen Naturschutz insgesamt.

Elsa Nickel lässt in alter Verbundenheit alle Mitglieder herzlich grüßen.

Winfried Krahl, LUBW wird zum Ende des Monats Oktober 2007 in den Ruhestand gehen, zu seinem Nachfolger als Leiter der Abteilung Ökologie, Boden, Naturschutz wird Werner Franke bestellt.

Neuer Abteilungsleiter der Abteilung 5 Waldwirtschaft und Naturschutz im MLR ist seit 01.10.2007 Max Reger. Herr Reger ist Förster im Höheren Dienst, war mehrere Jahre in der Zentralstelle des MLR, dann Referatsleiter im Staatministerium (im Spiegelreferat zum MLR).

Das Leitungsmitglied Dr. Thomas Hoffmann wird zum 01. Januar 2008 das Referat 55 Naturschutz Recht am RP KA verlassen und eine neue Tätigkeit im Bereich Krankenhausfinanzierung am RP KA übernehmen. Er wird jedoch der Regionalgruppe auch zukünftig erhalten bleiben.

2. Bericht der Leitung über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr

Die Leitung der Regionalgruppe hat sich im vergangenen Jahr dreimal getroffen, bei der Stadt Stuttgart, bei der LUBW und in den Räumen des RP Karlsruhe. Die Leitungsmitglieder bedankten sich für die Gastfreundschaft bei den entsprechenden Institutionen.

Es gab folgende Aktivitäten:

- Der 29. DNT wird im September 2008 in Karlsruhe stattfinden. Die Regionalgruppe hat sich aktiv in die Programmgestaltung eingebracht und wird sich auch weiterhin bei der Ausgestaltung der Details engagieren. Nicht zuletzt geht das Motto auf einen Vorschlag der Regionalgruppe zurück.
- Im April 2007 fand ein Strategiegespräch zum UGB in Bonn statt, an dem sich die Regionalgruppe beteiligte.
- Zusammen mit der Umweltakademie hat eine gut besuchte Veranstaltung zum Biotopverbund stattgefunden. Die gute Zusammenarbeit soll weitergeführt und intensiviert werden. Vorschläge für das Programm 2008 wurden bereits eingebracht. Eine Exkursion nach Polen, die Ende Mai 2008 stattfinden wird, wird von der Regionalgruppe unterstützt und beworben. Weitere Themen sollen Natura 2000-Managementplanung, Naturschutzgebiete und Klimawandel, Europäischer und nationaler Artenschutz in der Planungspraxis, Umweltschadensgesetz, Umweltrechtsbehelfsgesetz sein. Michael Crecelius wird für 2009 weitere Ideen und Themen für gemeinsame Veranstaltungen mit der Umweltakademie sammeln.
- Im Rahmen der Anhörung zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb wurde eine Stellungnahme abgegeben.
- Anlässlich des Amtsantritts von Abteilungsleiter Max Reger wurde ein Gratulationsschreiben verfasst, verbunden mit der Bitte um ein Gespräch zur Personalentwicklung/-situation in der Naturschutzverwaltung. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, ein Positionspapier zur Personalsituation zu erstellen. Auch hätten die RPen den Auftrag, eine diesbezügliche Abfrage bei den LRÄ durchzuführen. Günter Kuon teilt mit, dass die AG der Naturschutzbeauftragten sowohl bei einem Gespräch im MLR als auch auf der politischen Schiene auf das Thema hinweisen werde.
- Es wurden zwei Infobriefe an die Mitglieder per E-Mail verschickt. Leider war der BBN-Server zeitweise gesperrt, weshalb sich die Einstellung auf die Webseiten verzögern wird. Gisela Splett wird dies nachholen.
- Harald Ebner verfasste einen Aufruf zur „Personalwerkstatt“ im letzten Infobrief, die aber ohne jede Resonanz aus der Mitgliederschaft blieb.
- Jürgen Marx hat an mehreren Sitzungen des AK Standards im Naturschutz des BBN teilgenommen.

3. Situation der Naturschutzverwaltung, Anhörung im Landtag

Am 25.06.2007 fand eine Anhörung der Fraktion DIE GRÜNEN im Landtag statt. Anlass war das Sondergutachten des Rates der Sachverständigen für Umweltfragen „Umweltverwaltungen unter Reformdruck: Herausforderungen, Strategien, Perspektiven“ vom Februar 2007 (Bei Bedarf kann das Gutachten hier heruntergeladen werden:

www.umweltrat.de/02gutach/download02/sonderg/SG_Umweltverwaltungen_unter_Reformdruck_2007.pdf

bzw. die Kurzfassung:

www.umweltrat.de/02gutach/download02/sonderg/SG_Umweltverwaltungen_Reformdruck_kf.pdf)

Hans-Werner Persiel vom Bundesverband war als Referent vorgesehen. Da er kurzfristig verhindert war, wurde er von Harald Ebner vertreten.

Frau Hönekopp, Journalistin bei der „BW-Woche“, recherchierte in diesem Zusammenhang u. a. im LRA Schwäbisch Hall bei Harald Ebner. Ansonsten konnte keine weitere Presseresonanz registriert werden.

In Folge hatte die Fraktion GRÜNE eine große Anfrage „Naturschutzverwaltung den gewachsenen Aufgaben anpassen“ eingebracht. Die Antwort des MLR liegt zwischenzeitlich vor (DS 14/1525). Aufgefallen ist hier der Passus zum Vorlagerecht der Naturschutzbeauftragten. Das MLR schätzt die Tatsache, dass die NB von diesem Recht häufig Gebrauch machen als positiv ein. Nach Einschätzung von Harald Ebner ist jedoch das Gegenteil der Fall: denn gerade das zeigt, dass die NB bei den Entscheidungen vor Ort kaum Gewicht haben und übergangen werden, so dass diese sich gezwungen sehen, vom Vorlagerecht Gebrauch zu machen. Herr Kuon erwartet hiervon aber mittelfristig eine positive Wirkung, die die NB vor Ort wieder stärken wird. Oft gingen die Entscheidungen tatsächlich an den NB vorbei und liefen ausschließlich über die hauptamtlichen Naturschutzfachkräfte.

Günter Kuon berichtet über eine Umfrage der LAG der Naturschutzbeauftragten bei den Naturschutzbeauftragten. Das Ergebnis wurde im Naturschutz-Info 01/2007 veröffentlicht.

Harald Ebner teilt mit, die Regionalgruppe werde weiter an diesem wichtigen Thema arbeiten und bittet um weitere Informationen und Hinweise zur Personalsituation.

4. Sachstand UGB

Der inhaltliche Teil wurde vertagt, weil beide Experten, Herr Dr. Dietwalt Rohlf und Klaus Werk, nicht an der MV teilnehmen konnten.

Der BBN hat sehr viel Arbeit im Vorfeld geleistet. Im Frühjahr fand beim Bundesverband zusammen mit mehreren anderen Verbänden in Bonn ein Strategiegespräch statt, an dem Harald Ebner teilgenommen hat. Dabei wurde ein gemeinsames Eckpunkte-Papier verfasst.

Der Referenten-Entwurf kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.umweltgesetzbuch.de/> .

5. DNT 2008 in Karlsruhe: Beteiligung der Regionalgruppe

Die BBN-Regionalgruppe hatte bereits frühzeitig beim DNT 2006 in Bonn mit den Veranstaltern Kontakt aufgenommen und eine intensive Mitarbeit angeboten, konnte jedoch wegen des sehr strengen Reglements nicht in den engen Vorbereitungszirkel aufgenommen werden.

Harald Ebner speiste jedoch, auch aufgrund der Rückmeldungen der Mitglieder im Rahmen der Umfrage durch die Regionalgruppe, viele Vorschläge in das Gremium ein. Der Vorschlag für das Motto des DNT 2008 wurde, neben weiteren Vorschlägen zu Themen und Exkursionen, aufgenommen. Außerdem fand ein Treffen mit Uwe Brendle, BfN statt, an dem Dr. Dietwalt Rohlf, Harald Ebner, Heinz Reinöhl und Alois Kapfer (BVDL) teilgenommen haben.

Die BBN-Regionalgruppe bietet zusammen mit dem BVDL eine Abendveranstaltung zum Thema „Qualitätssicherung landschaftsökologischer Leistungen“ an.

Die LAG der Naturschutzbeauftragten beabsichtigt, an einem Tag eine Fortbildungsveranstaltung durchzuführen.

In diesem Zusammenhang wird auch vorgeschlagen, die diesjährige Fortbildung der hauptamtlichen Naturschutzfachkräfte (HNFK) im Rahmen des DNT stattfinden zu lassen, bzw. den DNT als die Fortbildungsveranstaltung zu benennen.

Harald Ebner wird dies in das MLR, Abt. 5 transportieren. Auch Herr Günter Kuon wird über die Regierungspräsidien und den Sprengel der Ersten Landesbeamten bei den LRÄ dafür werben, dass die HNFK für den DNT 2008 freigestellt werden.

Die Regionalgruppe bietet dem Bundesverband die Mithilfe bei der Standbetreuung des BBN-Standes an.

Abschließend bittet Harald Ebner noch um weitere Rückmeldung von neuen Ideen, da es immer noch möglich ist, inhaltliche Vorschläge zur Gestaltung des DNT vorzubringen.

6. Verschiedenes

- Die Regionalgruppe wird an dem Thema DNT 2008 weiter arbeiten.
- Im Naturschutz-Intranet wurde das Naturschutzforum neu gestaltet, es wird um rege Benutzung gebeten. Günter Kuon bittet in diesem Zusammenhang um eine kurze praktische Handreichung zur Funktion des Forums.

Die Versammlung endet um 19.30 Uhr.

Protokoll

Hein Reinöhl

Winfried Haug

Harald Ebner